

ANMELDEMODALITÄTEN

Die Anmeldung erfolgt, indem man das Formular ("sich registrieren") auf der Homepage www.riabilitazioneurocognitiva.it bis spätestens 10. August 2020 ausfüllt.

Für diejenigen, die an der Hospitation 22./23.9.2020 teilnehmen wollen, müssen dies im Feld "weitere Informationen" bekanntgeben und das Formular "Hospitationsantrag" ausfüllen.

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr: € 287,00 + Mehrwertsteuer = € 350,00

Die Teilnahmegebühr enthält: Vorlesungen, praktische Übungen, Befundung und Behandlung eines realen Patienten, kommentierte Bibliographie, Pausengetränke und zwei Mittagessen am Donnerstag den 24. und Freitag den 25. September (in der Mensa der Villa Miari).

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Zahlung der Teilnahmegebühr muss bis 10. August 2020 erfolgen, mittels Banküberweisung zahlbar an:

Istituzione Comunale Villa Miari - Centro Studi - Servizio Tesoreria
- Verwendungszweck:

ISCRIZIONE GIORNATE ITALO-TEDESCHE 2020

c/c Post Nr. 1002549739 oder

c/c Bankkode IBAN IT-04-U-07601-11800-001002549739

SWIFT/BIC: BPP II TRRXXX (Post Bank)

WICHTIG: Eine Kopie des Zahlungseingangs muss per Mail an racioneria@villamiari.it oder mittels Fax unter der Nummer: 0039/0445 599740 geschickt werden.

ERSTATTUNGEN

Im Falle eines Teilnahmeverzichts ist die Rückerstattung von 50% der bezahlten Teilnahmegebühr vorgesehen, nur dann wenn eine schriftliche Anfrage bis spätestens 10. August 2020 gesendet wird (Mail: segreteria@riabilitazioneurocognitiva.it).
Nach Ablauf dieser Frist ist keine Kostenerstattung vorgesehen.

TEILNAHMEZERTIFIKAT

Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat, das für die Fortführung des Ausbildungsweges zur Erreichung des Titels "Neurokognitiver Rehabilitationsexperte" zählt

HOTELVEREINBARUNG

HOTEL MIRAMONTI, Schio

Preise pro Zimmer und Nacht mit Frühstück: EZ 54€, DZ 59€

Zimmerreservierung: susanne.wopfner@gmx.at

VERANSTALTUNGSORT

FORSCHUNGSZENTRUM FÜR NEUROKOGNITIVE REHABILITATION

"VILLA MIARI", Via Lesina di Sopra 111, 36014 Santorso (VI), Italien

FLUGZEUG: Flughäfen Treviso, Verona, Venezia oder Bergamo

AUTO: Autobahn A4. Auf der Höhe von Vicenza die Zubringerstraße A31 Valdastico nehmen. Ausfahrt Thiene-Schio. Den Hinweisen für Santorso folgen. Den Hinweisen für VILLA MIARI folgen.

ZUG: Vom Bahnhof Vicenza den Regionalzug für Schio nehmen.

Am Bahnhofsausgang den Linienbus Schio-Santorso-Piovene nehmen.

Haltestelle LESINA

SEKRETARIAT

www.riabilitazioneurocognitiva.it

segreteria@riabilitazioneurocognitiva.it

tel. 0039 445 599774



DEUTSCH-ITALIENISCHE STUDIENTAGE 2020

Forschungszentrum der NKR - Villa Miari

THEMA DER STUDIENTAGE

Die bimanuelle Übung und die Beziehungen zwischen Sehen, Vestibulum und der Somästhesie.

Unterschiede zwischen dem Patienten mit räumlichen Neglect und dem Patienten mit apraktischen Störungen

Im vorherigen Kurs widmeten sich die anwesenden Rehabilitationsfachleute der Erforschung der Beobachtung von mono- und bimanuellen Handlungen bei neurologischen Patienten mit Hemiparese rechts und links, bei Patienten mit zerebellären Störungen und bei Patienten mit Multiples Sklerose. Ihr unterschiedliches Verhalten bei häufigen Handlungen der Hand und der Hände wurde beurteilt und dabei gelernt, die unterschiedlichen Profile besser auszuarbeiten und es wurde besser verstanden, wie die Auswahl der aktuellen zu modifizierenden Handlung umgesetzt werden kann und basierend auf dieses wurde verstanden, wie man das erste Thema, die Verbindungen von Ähnlichkeiten und Unterschiede, die man vom Patienten suchen lässt und die Übung auswählt. Die Studientage 2020 sind ausschließlich der Übung für die Wiederherstellung von bimanuellen Handlungen gewidmet, wobei der multisensorischen Integration besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, da sie für die ordnungsgemäße Entwicklung und Änderung der bimanuellen Handlungen erforderlich ist. Alle Handlungen und insbesondere bimanuelle Handlungen kombinieren eine Vielzahl an Informationsmodalitäten, nicht nur somästhetischer Art sondern auch visueller oder vestibulärer Art und nicht nur. Die Beobachtung der Veränderungen der multisensorischen Integration bei Handlungen, die mit beiden Händen durchgeführt wird, ist daher sehr bedeutend für die Organisation der bimanuellen Übung, um eine immer angemessenere Wiederherstellung zu garantieren. Insbesondere werden die Veränderungen der multisensorischen Integration beim bimanuellen Handeln von zwei Arten von Patienten beobachtet, Patienten mit apraktischen Störungen und Patienten mit räumlichen Neglectstörungen. Am ersten Vormittag werden die neuesten neurophysiologischen Erkenntnisse über die multisensorische Integration, die der menschlichen Handlung zugrunde liegen, erklärt mit besonderem Interesse an bimanuellen Handlungen. Es wird gelernt, die Veränderungen des bimanuellen Handelns von Apraxie- und Neglectpatienten zu beobachten unter Berücksichtigung der Veränderungen der Multisensorialität und die derzeit vorgeschlagenen bimanuellen neurokognitiven Übungen werden gezeigt. Dies wird es der Arbeitsgruppe ermöglichen, beim zweiten Teil des Studientreffens das bimanuelle Handeln dieser Patienten mit mehr Fähigkeiten zu beobachten und neue multisensorische Übungen zur Wiederherstellung von bimanuellen Handlungen vorzuschlagen.

DOZENTINNEN

Carla Rizzello, Marina Zernitz, Marco Rigoni und Marta Guacci
Rehabilitationsspezialisten.
Centro Studi di Riabilitazione Neurocognitiva,
Santorso (VI) - Italien

ÜBERSETZERINNEN

Susanne Wopfner und Hanna Kassens

PROGRAMM

Donnerstag 24. September 2020

8:30 *Registrierung der TeilnehmerInnen*

8:45 *Grußwort der Verantwortlichen*

09:00 **M. Rigoni:** Die neurophysiologische Organisation der bimanuellen Handlungen hinsichtlich der multisensorischen Integration von somästhetischen, visuellen und vestibulären Informationen

10:00 **C. Rizzello:** Die Veränderungen der multisensorischen Integration von bimanuellen Handlungen bei apraktischen Patienten und Neglectpatienten

11:00 *Pause*

11:15 **M. Zernitz:** Die Veränderungen der multisensorischen Integration, die den Informationsmechanismen der Bimanualität zugrunde liegen - bei apraktischen Patienten und bei Neglectpatienten

12:15 **M. Guacci:** Die bimanuellen multisensorischen Integrationsübungen bei apraktischen Patienten und bei Neglectpatienten

13:00 *Mittagspause*

14:00 **Praktischer Teil:** Die Teilnehmer erproben untereinander die unterschiedlichen Organisations- und Strukturformen der bimanuellen und multisensorischen Übungen

16:00 *Pause*

16:15 **Überarbeitung** und Diskussion der Gruppenarbeit

17:30 *Ende der Arbeiten*

Freitag 25. September 2020

08:30 **Studiengruppen:** Analyse der zu behandelnden klinischen Fälle auf Grundlage der Daten des Rehabilitationsbogens: Profil, aktuelle zu verändernde Handlung, Übungsthema

10:00 *Pause*

10:15 **Praktischer Teil** mit einem Patienten: Die Behandlung eines Patienten mit apraktischen Störungen durch bimanuelle Übungen entsprechend dem Vergleich von Handlungen und unter Berücksichtigung der Integration der verschiedenen Informationsmodalitäten

12:30 **Überarbeitung** der Daten und Diskussion

13:00 *Mittagspause*

14:00 **Praktischer Teil** mit dem Patienten: Die Behandlung eines Patienten mit räumlichen Neglect durch bimanuelle Übungen entsprechend dem Vergleich von Handlungen und unter Berücksichtigung der Integration der verschiedenen Informationsmodalitäten

16:15 *Pause*

16:30 **Arbeitsgruppen:** Beschreibung der beiden beobachteten Behandlungen im Rehabilitationsbogen mit Vorschlag zu einem neuem Thema und neuen Übungen (1. Teil)

17:30 *Ende der Arbeiten*

Samstag 26. September 2020

08:30 **Arbeitsgruppen:** Beschreibung der beiden beobachteten Behandlungen im Rehabilitationsbogen mit Vorschlag zu einem neuem Thema und neuen Übungen (2. Teil)

10:00 *Pause*

10:15 *Präsentation des Erarbeiteten*

12:00 *Ende des Kurses*